

Wie Bertolini erwiesen hat²⁹⁾, ist Romualds Version zumindest nicht aus der Chronik von Montecassino geflossen.

Eine gewisse Übereinstimmung im Vokabular zeigt sich in den Nachrichten über Heinrichs II. Kaiserkrönung. Sie ist jedoch eher zufällig, da es sich um Wendungen handelt, die bei solchen Gelegenheiten immer wieder vorkommen, und da außerdem der eine das Ereignis zu 1012, der andere zu 1014 ansetzt.

Romuald (Garufi S. 174; MG. SS. 19, 402): *Henricus Alamannorum rex Romam venit et ab eodem Benedicto papa coronam accepit imperii et imperator appellatus est.*

Chronik von Montecassino II, 31 (MG. SS. 7, 647): *Heinricus rex . . . venit Romam et coronam imperii de manibus Benedicti octavi papae recepit.*

Wiederum genügt es, eine gemeinsame annalistische Vorlage vorauszusetzen, wie sie etwa in den Annales Casinenses vorliegt:

MXIIII [resp. MXIII] Henricus rex venit Romam et coronatus est a papa Benedicto³⁰⁾.

Ähnlich in der Wortwahl ist ferner der lombardische Königskatalog C 3³¹⁾, ohne daß darum ein Zusammenhang mit Romuald oder den cassinesischen Quellen postuliert zu werden braucht:

Henricus . . . venit Romam et a Benedicto papa accepit coronam.

Das Beispiel zeigt, wie gängig solche Ausdrücke damals gewesen sind.

An die Erwähnung des Papstes Sylvester II. knüpft Romuald den Satz an³²⁾: *Cuius temporibus ingens in Campania per XV dies terre motus factus est multa diruens edificia.* Das entspricht weitgehend der Chronik von Montecassino II, 25: *Quo tempore, octavo scilicet ipsius abbatis [d. h. Johannes' III.] anno, terraemotus ingens per quindecim et eo amplius dies hunc montem exagitavit, ita ut in aliquot locis ecclesiam scinderet³³⁾.* Doch Leo hat hier fast wörtlich die Annales Casinenses ausgeschrieben³⁴⁾, und ihnen oder einem verwandten Werk dürfte auch der Salernitaner verpflichtet sein.

²⁹⁾ Bull. Ist. Stor. Ital. 42, 83.

³⁰⁾ MG. SS. 30, 1410 f.

³¹⁾ MG. Scr. rer. Lang. S. 516.

³²⁾ Garufi S. 172; MG. SS. 19, 401.

³³⁾ MG. SS. 7, 643.

³⁴⁾ MG. SS. 30, 1408 f., ad a. 1005 resp. 1004; vgl. auch Annales Casinenses, MG. SS. 3, 172.